


# Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



**„Ich glaube an Gott,  
den Vater,  
den Allmächtigen,  
den Schöpfer  
des Himmels  
und der Erde.“**

## PFARRER

**Volker Jeck**  
Lünerner Kirchstraße 4  
Telefon 023 03/43 70  
E-Mail volker.jeck@kk-ekvw.de

**Gerhard Ebmeier**  
Hemmerder Dorfstraße 72 a  
Telefon 023 08/93 08 955  
E-Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

## GEMEINDEBÜRO

**Bettina Hußmann**  
Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 023 03/53 94 16  
Telefax 023 03/53 94 17  
E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:  
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche:  
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Telefon 023 08/372

## INTERNET

[www.hemmerde-luenern.de](http://www.hemmerde-luenern.de)

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Ulrike Faß** (Jugendreferentin)  
Telefon 0170/15 39 183

**Eltern-Kind-Gruppen**  
(Referat Familienbildung  
im Kirchenkreis Unna)  
**Andrea Goede**  
Telefon 023 03/288129

## GEMEINDEHÄUSER

**Arche**  
Hemmerder Dorfstraße 78  
Telefon 023 08/372

**Ludwig-Polscher-Haus (LPH)**  
Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 023 03/53 94 16

**Regenbogen**  
Hemmerder Dorfstraße 78 a  
Telefon 023 08/93 32 09

## KÜSTER

**Volker Fiedler**  
(Hausmeister Arche)  
Telefon 023 08/634

**Valentina Riss**  
(LPH, Kirche Lünern, Kirche Hemmerde)  
Telefon 023 03/69 01 48

## ORGANISTEN

**Carl Lehmkämpfer** Tel. 023 03 / 45 73  
**Martina Illian** Telefon 023 08 / 22 32

## EV. NOAH-KINDERGARTEN

**Diana Ersel**  
Hemmerder Dorfstraße 78 c  
Telefon 023 08/93 23 54  
Telefax 023 08/93 23 58

**Förderverein**  
„Noah Kindergarten“  
**Verena Schmidt**  
Telefon 023 03/41 686

## FRIEDHÖFE

**Heinrich Tüttmann** (Lünern)  
Telefon 023 03 / 40 303

**Volker Fiedler** (Hemmerde)  
Telefon 023 08 / 6 34

## GEMEINDEBEIRAT

**Heidrun Herchenröder** (Vorsitzende)  
Telefon 023 08 / 4 54

**Peter Milbradt-Fass** (Stellvertreter)  
Telefon 023 08 / 21 72

## PRESBYTERIUM

Regine Birkelbach	0173/26 37 550
Norbert Branscheid	023 03 / 45 69
Erika Brumberg	023 08 / 7 72
Günter Drechsel-Grau	023 03 / 4 15 87
Irene Eichweber	023 03 / 42 04
Martina Hitzler	023 08 / 12 04 02
Carmen Kratzsch	023 08 / 12 08 75
Axel Potthast	0171 / 70 65 272
Udo Renken	023 03 / 94 39 55
Ulrich Schmidt	023 03 / 48 17
Benjamin Schulze-Borgmühl	023 03 / 98 64 10

## SPENDENKONTEN

**Sparkasse Unna**  
IBAN: DE91 443500600013000351  
BIC: WELADED1UNN

**Volksbank Unna**  
IBAN: DE52 441600141400424802  
BIC: GENODEM1DOR

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde!



Wie können wir uns im Glauben sicher sein? Schließlich kann man Glauben nicht beweisen. Und die alten Glaubensgeschichten der Bibel stammen aus einer ganz anderen Zeit und widersprechen sich auch manchmal, weil sie auf unterschiedlichen Erfahrungen beruhen. Deshalb sind schon früh Versuche unternommen worden, den christlichen Glauben zu beschreiben und damit klarer und deutlicher zu machen. Glaubensbekenntnisse sind also eine Art Selbst-Versicherung der Kirche: Das glauben wir. Und zugleich immer auch eine Abgrenzung gegen falsche Propheten oder Irrlehren. Zuletzt war dies mit der Barmer Theologischen Erklärung so, die sich gegen die Deutschen Christen richtete, weil sie dem Nationalsozialismus nachliefen und die Basis der Bibel verlassen hatte.

Im Gottesdienst stehen wir zum Glaubensbekenntnis auf. Wir stehen zu unserem Glauben. So wie Luther vor dem Reichstag zu Worms: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.“ Zu etwas stehen, es öffentlich bekennen, das bleibt im Gedächtnis und wird weitererzählt. Ein Bekenntnis ist ein kurzer Text und eine symbolische Tat. Text und Tat gehören zusammen und verstärken sich gegenseitig. Ich zeige meinen Glauben nach außen hin und versichere mich immer zugleich selbst. Doch die Zeiten haben sich geändert. Unsere Gesellschaft ist – nicht zuletzt auch durch die Reformation angestoßen – freier geworden, individueller und persönlicher. Und das gilt auch für den Glauben. Deshalb hat die christlich-ökumenische Zeitung Puplic Forum zur Jahrtausendwende ihre Leser eingeladen, ein persönliches Glaubensbekenntnis zu schreiben. Und viele sind dieser Einladung gefolgt und haben beschrieben und veröffentlicht, was sie

persönlich glauben. Unsere Zeit braucht das persönlich verantwortete Bekenntnis, Glauben bekommt so ein neues und ganz individuelles Profil. Nicht alle, aber viele dieser Bekenntnisse, greifen die drei Artikel Gott, Jesus Christus und Heiliger Geist auf, formulieren aber ganz neu, in poetischer, persönlicher Sprache. Wo begegnet mir Gott in der Schöpfung? Wie kann ich ihn in der Natur wahrnehmen? Was denke ich über die Umwelt und ihre zunehmende Verschmutzung? Was bedeutet für mich der Mensch Jesus? Wie verhält sich Göttliches und Menschliches zueinander? Wo finde ich heute Vorbilder? Was begeistert mich? Wo werde ich von der tiefen göttlichen Weisheit und Wahrheit berührt? Was bewegt mich? Viele Fragen! Lohnende Fragen! Denn jede Zeit, jede Generation, jeder Christ ist eingeladen, eigene Worte zu finden. Luther schreibt einmal: „Ich will, dass man die Worte fahren lasse, um den Sinn so gut wie möglich zu treffen.“ So darf sich jeder eingeladen fühlen, seine persönlichen Gedanken zu formulieren. Ich glaube, dass mir Gott in jedem Lebewesen, in jeder Pflanze, jedem Tier, jedem Menschen ein kleines Stück weit begegnet und sein Licht aus ihnen heraus strahlt. Ich glaube, dass Jesus mir zeigt, wie ein Leben erdverbunden und mit einer Sehnsucht nach dem Himmel gelingt. Und ich glaube, dass der Heilige Geist mein persönlicher Kraftstoff ist.

Amen.

Dirk Heckmann



## IMPRESSUM

### Erscheinungsweise:

viermal jährlich

**Auflage:** 2.400 Exemplare

### Redaktion:

Gerhard Ebmeier  
Peter Eichweber  
Dirk Heckmann  
Martina Hitzler  
Silke Hoferichter  
Bettina Schmidt-Römer  
Pfr. Volker Jeck, Vi.S.d.P.

### Kontaktaufnahme

#### zur Redaktion:

Martina Hitzler  
Königstraße 6  
59427 Unna-Hemmerde  
Telefon 023 08 / 120402  
martina.hitzler@t-online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 15.08.2016.

Der nächste „Quartalsprophet“ erscheint Anfang September 2016.

### Produktion:

tema |m| GmbH  
Salzuffer Straße 141 b  
32052 Herford  
Telefon 05221 / 177 177  
www.tema-m.com

*Falls Sie mit der Veröffentlichung der von Ihnen gemachten Fotos auf Gemeindeveranstaltungen nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank, Ihr Redaktionskreis-Team.*

## Glaubensbekenntnis

**„Wir wollen nun gemeinsam unseren Glauben bekennen und stehen dazu auf!“ Da sind sie wieder diese Worte, diese Einladung, meistens ausgesprochen von einem diensthabenden Presbyter der Gemeinde. Ich stehe wie alle anderen auf und spreche mit, ich spreche einfach mit, ja, aber was beten wir eigentlich im Glaubensbekenntnis (Credo genannt) und woher kommt dieser Text?**

In unserer Evangelischen Kirche gelten einige Bekenntnisse. Sie sollen uns helfen, unseren Glauben in Worte zu fassen und wir stellen uns mit diesen Worten bewusst in eine bestimmte Tradition. Dazu gehört auch das sogenannte Apostolische Glaubensbekenntnis. Dieses Glaubensbekenntnis hat aber auch immer wieder zu Diskussionen in der Christenheit geführt: So kam es 2012 während einer Abendveranstaltung des Evangelischen Forums Berlin-Brandenburg zu einer heftigen Auseinandersetzung: „Zur Debatte stand die Frage, ob evangelische Christen in den sonntäglichen Gottesdiensten heute überhaupt noch gemeinsam das sogenannte Apostolische Glaubensbekenntnis beten könnten. Die alten Formeln des Credos würden heute nicht mehr verstanden und das, was inhaltlich im Credo ausgesagt werde, von vielen Christen gar nicht mehr

geglaubt. In der Tat: Viele Christen tun sich mit dem offiziellen Glaubensbekenntnis der Kirchen offensichtlich schwer.“

Quelle:  [www.publik-forum.de](http://www.publik-forum.de)

Der Glaube eines Menschen, auch eines Christenmenschen, ist eine sehr persönliche Angelegenheit. Er unterscheidet sich von dem anderer Menschen so sehr, wie die Lebensgeschichten in denen er entstanden ist und sich bewährt hat. Es hat deshalb seinen guten Grund, dass unsere Kirche auf eine Dogmatik verzichtet. Es gibt keine Reihe von Glaubenssätzen, die jemand vorbehaltlos akzeptieren muss, um als rechter Christenmensch zu gelten.

Bereits 1999 gab es ein groß angelegtes Projekt „Mein Credo“, initiiert von der Zeitschrift „Publik Forum“, einer 14-täglich erscheinenden Zeitschrift mit inhaltlichem Schwerpunkt auf kirchlichen, religiösen und gesellschaftlichen Themen. Über tausend Leser wurden dazu aufgefordert, ihr ganz persönliches Glaubensbekenntnis zu verfassen und an die Redaktion zu schicken. Das taten sie. Heraus kamen zwei Bände mit persönlichen und individuellen Einblicken in die Glaubensvorstellungen von Menschen, die sich einfach mal Klarheit über ihren eigenen Glauben verschaffen wollten.

In jedem Jahr sehen wir, wie sich unsere Konfirmanden redlich bemühen, das Glaubensbekenntnis auswendig zu lernen. Das

**BLUMEN**  
**HAND**  
**WERK**

*Es bereitet uns Freude,  
Menschen mit unseren Ideen  
zu begeistern.*

-  Blumenpräsentate in allen Variationen
-  Traumhafter Brautschmuck,  
Autodekorationen & Kirchenschmuck
-  Tisch- & Raumdekorationen,  
individuell und festlich
-  Stilvolle Trauerfloristik

**Blumen Hand Werk, Familie Volkmann**  
Heerener Str. 57, 59425 Unna-Mühlhausen  
Telefon (02303) 49349

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr u. 15.00–18.30 Uhr  
Sa. 9.00–14.00 Uhr, Di. geschlossen



MONATSSPRUCH  
JULI 2016

Der Herr gab zur Antwort:  
Ich will meine ganze Schönheit  
vor dir vorüberziehen lassen  
und den Namen des Herrn  
vor dir ausrufen. Ich gewähre  
**Gnade**, wem ich will, und  
**Erbarmen**,  
wem ich will.

EXODUS 33,19

ist sicherlich nicht immer ganz einfach, jedoch auch Konfirmanden dürfen alte Texte als alte Texte kennen lernen, um im Anschluss eigene Schlüsse daraus ziehen zu können. Glaubensbekenntnis heißt nämlich deshalb so, weil es meine Erfahrung mit dem Glauben wieder spiegeln soll und es sollte kein gedankenlos aufgesagter Text sein.

Wenn wir versuchen unseren Glauben zu beschreiben und das worauf wir im Innersten vertrauen, dann bleibt uns aber oft nichts anderes übrig, als Bilder und Worte zu verwenden, die aus der Umwelt kommen, in der wir leben. Wenn wir das Apostolische Glaubensbekenntnis sprechen, dann können wir das in Respekt vor Christenmenschen tun, die lange vor uns lebten. Oder wir sprechen es aus Verbundenheit mit Christinnen und Christen anderer Gemeinden und Kirchen, die diese Tradition mit uns teilen. Es gibt längst, auch in unserem Gesangbuch, moderne Formulierungen unseres Glaubens, die unserer Vorstellung und unserem heutigen Wissen besser entsprechen und manchmal im Gottesdienst eingesetzt werden.

Zum Abschluss unserer Überlegungen möchten wir Ihnen das Bekenntnis der Evangelischen Kirchen von Westfalen aus 2002, „Unser Leben, unser Glaube, unser Handeln“ vorstellen:

**Wir glauben an den einen Gott, der die Welt erschaffen hat und erhält.**



Gottesdienst im Watt: Auch im Urlaub den Glauben bekennen.

**Wir glauben an den einen Gott, der in Jesus Christus uns Menschen versöhnt und befreit.**

**Wir glauben an den einen Gott, der durch seinen Geist in dieser Welt wirksam ist.**

Vielleicht haben Sie Gelegenheit, in den beiden Bänden „Mein Credo“ einmal zu schmökern (ISBN: 3-88095-102-0; 3-88095-098-9) oder wir kommen nach dem Gottesdienst oder während einer Gemeindeveranstaltung einmal ins Gespräch.

*Martina Hitzler/Volker Jeck*

- Sanitär- & Heizungstechnik ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34  
 Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50  
 Notdienst (0172) 23 09 655 · info@haustechnik-neuroth.de

**AKTUELLE ANGEBOTE unter: [www.haustechnik-neuroth.de](http://www.haustechnik-neuroth.de)**



**DE LUCIA'S PIZZERIA**

Hemmerde  
 Dorfstraße 66



59427 Unna  
 Hemmerde

**Partyangebote ab 4,50 € pro Person!**

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Do, Fr von 11.30 - 14.00 und  
 17.00 - 21.00 Uhr sowie Sa, So & Feiertage ab 17 Uhr geöffnet  
 Dienstag Ruhetag (außer Feiertage)

**Tel. 0 23 08 / 93 33 06**  
[www.pizzeria-hemmerde.de](http://www.pizzeria-hemmerde.de)

## Organist Carl Lehmkämer: Ehrung nach 50 Dienstjahren

Seit dem 1. April 1966 spielt Carl Lehmkämer die Orgel in der Kirche in Lünern. Eigentlich ist es aber nicht nur eine, sondern es ist bereits die dritte Orgel, an der er seinen Dienst tut. Die Einrichtung von zwei neuen Organen hat er während seiner Dienstzeit miterlebt.

An Planung und Bau der großartigen heutigen Orgel war er maßgeblich beteiligt. Auch deshalb fühlt sich Carl

Lehmkämer bis heute eng verbunden mit der Orgel, der Kirche und der Gemeinde. Im Gottesdienst am 3. April 2016 wurde Carl Lehmkämer für sein langes Wirken in unserer Gemeinde geehrt. Im Anschluss hatten die Gemeindeglieder Gelegenheit, ihm ihren Dank und Glückwünsche bei einem Empfang in der Kirche auch persönlich auszusprechen.



## Gospel-Spirit in unserer Kirche in Lünern

Monate der Vorbereitung fanden endlich einen wunderschönen Abschluss in einem bewegendem Gottesdienst: Der Projekt-kreis Musik und der Chor Singing Souls gaben den musikalischen Rahmen und



verschiedene Lektoren trugen die Texte und Interpretationen aus dem Leben von John Newton vor – Worte, die uns auch heute noch berühren. Pfarrer Gerd Ebmeier feierte während des Gottesdienstes unter Mithilfe einiger Konfirmanden das Abendmahl.

Für einen der Adventssonntage werden wir einen weiteren Gospel-Gottesdienst vorbereiten. Wer Lust hat, in die Vorbereitungen dieses Projektes musikalisch oder auch mit Textlesungen einzusteigen, dann bitte gerne bei mir melden, wir freuen uns über „Neuzuwachs“.

*Martina Hitzler*

## „Bibel-Treff“-Ausflug zum Möhnesee Ende April

Am Samstag, den 30. April, unternahmen neun „Bibel-Treffler“ einen lang geplanten Tagesausflug zum Freizeithaus „Heinrich-Lübke-Haus“ am Möhnesee.

Obwohl es bei der Abfahrt um 11 Uhr noch regnete, wurde das Wetter zunehmend sonniger, so dass wir nach einem guten Mittagessen im fast voll belegten, familienfreundlichen Freizeithaus und einer Andacht mit Liedern und Beiträgen der Teilnehmenden in der Kapelle, einen aus-

föhrlichen Spaziergang rund um das Vorlaufbecken des Möhnesees machen konnten. Nach einem ebenso leckeren Kaffeetrinken (mit reichlich Torte!) und einem Abschlussprogramm in der Kapelle fuhren wir gegen 17.30 Uhr wieder gen Heimat.

Es war für alle ein schöner Ruhepunkt im Alltagsgetriebe, eine Zeit der Erholung und Entspannung, der Besinnung und der guten Gespräche.

*Peter Milbradt-Faß*



## Musikalischer Sommertag und Sommercafé rund um die evangelische Kirche in Lünern

Verschiedene Gruppen und Vereine organisieren mit privaten Kuchenspenden an je einem Sonntag ab dem 3. Juli bis zum 21. August diese beliebten Treffs für das Dorf und auch für viele auswärtige Gäste, die gern bei ihren Radtouren hier einen Stopp einlegen. Organisiert wird die Reihe vom Bürgerforum „Wir in Lünern“.

Neben Kuchen und Kaffee genießen die Gäste gemeinsame Gespräche, die angebotene Kirchenführung – oder einfach nur die wunderschöne Atmosphäre unter den Linden rund um die Kirche.

Am 3. Juli macht der „Musikalische Sommertag“ unserer Gemeinde den Anfang mit Musik in und vor der Kirche.



## Ein konzertanter Hochgenuss in der Evangelischen Kirche in Lünern

Am Freitag den 29. Juli 2016 um 17.00 Uhr und am Samstag den 30. Juli 2016 ebenfalls um 17 Uhr finden zwei Konzerte mit dem Geschwisterpaar Marie Claudine Papadopoulos an der Violine und Dimitri Papadopoulos am Klavier statt. Auf dem Programm stehen unter anderem der Konzertzyklus von Johann Sebastian Bach: Sonaten für Violine und Cembalo BWV 1014-1019 (Änderungen vorbehalten).

Marie Claudine Papadopoulos studierte bei Ulf Hoelscher an der Musikhochschule Karlsruhe. Sie ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe. Sie hat



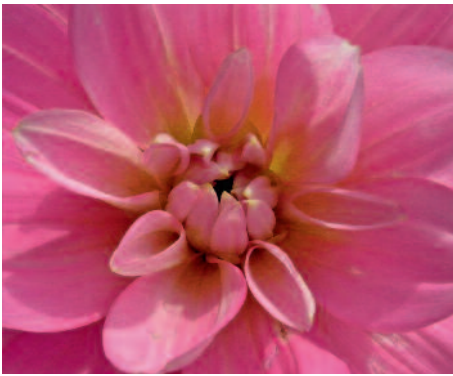
bereits 2012 ein Konzert in Lünern gegeben (Partita 3 und Sonate 2 für Violine solo von J.S. Bach).

Dimitri Papadoulos, der Bruder, ist Absolvent der Staatlichen Hochschule für Musik und Tanz in Lyon und der Folkwang Universität der Künste in Essen. Er hat zahlreiche internationale Wettbewerbe in Frankreich gewonnen. Er trat im Rahmen renommierter Festivals auf, wie bei dem Klavier-Festival-Ruhr. Er unterrichtet seit 2014 am Conservatoire de musique in Genf.



## Gepflegte Gräber auf dem Friedhof

Im Alltag ist es unter Umständen schwierig, die Grabpflege immer in gewohnter Sorgfalt durchzuführen. Es gibt auch immer mehr Menschen, die gezwungen sind, den Arbeitsplatz zu wechseln und somit auch den Wohnort. Einigen fällt es im Alter schwer, die Grabstelle so zu pflegen, wie es noch vor einigen Jahren möglich war. Das Gießen und Sauberhalten ist unter Umständen anstrengend und zeitaufwändig. Der Friedhofsträger der evangelischen Kirchengemeinde übernimmt gerne die Pflege und Bepflanzung der Grabstellen.



Wir bieten an:

- Entsprechend der Jahreszeit Bepflanzung nach ihren Wünschen
- Gestecke und Blumengebinde an besonderen Gedenktagen
- Bepflanzung mit Bodendecker
- Abdeckung mit Rindenmulch, Einsaat von Rasen, etc.
- Dauergrabpflege mit gewünschter Laufzeit

Die Kosten sind abhängig von Größe und Aufwand der Pflege. Bitte sprechen Sie uns gerne an. Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.

**📞 Ansprechpartner  
Friedhof Lünern:**  
Norbert Branscheid,  
Telefon: 02303/4569

**📞 Ansprechpartner  
Friedhof Hemmerde:**  
Erika Brumberg,  
Telefon: 02308/772

*Silke Hoferichter*

## Friedhof-Eingangsbereich neu gestaltet

Der Eingangsbereich des Friedhofs wurde neu gestaltet. Die maroden Pflanzsteine wurden entfernt. Aus Ibberbürener Sandstein wurden links und rechts Bruchsteinmauern erstellt, die den Ein-

gangsbereich zum Friedhof in Lünern säumen. Die mit Erde befüllten Flächen sind mit Rasen eingesät und werden mit Frühblühern bestückt.

*Norbert Branscheid/Silke Hoferichter*





## Das „Dinner in white“

Bereits zum 3. Mal findet auch in diesem Jahr am 3. September – wieder rund um die Kirche in Lünern – das beliebte „Dinner in white“ statt.

Wie bereits in den Vorjahren werden auch diesmal über hundert Anmeldungen erwartet. Die ganz in weiß gekleideten Gäste

bringen ihre Speisen, Getränke und Tischdecken sowie Tischdekorationen mit, nur für die notwendigen Tische und Bänke sorgen, bei rechtzeitiger Anmeldung, die Organisatoren. Beachten sie dazu bitte auch die zeitgerechten Ankündigungen in der örtlichen Presse.



## Adventsmarkt

April 2016 – es stürmt und schneit, ist lausig kalt, der Kaminofen bullert. Dies ist das passende Ambiente um einen Adventsmarkt zu planen. **Der Termin wird der 10.12.2016 von 14 bis 22 Uhr in Hemmerde an der ev. Kirche sein.**

Die ersten Planungsgespräche haben stattgefunden und es wurde von vielen Gemeindegruppen großes Interesse gezeigt wieder am Erfolg dieses Marktes mitzuwirken.

Wir suchen jetzt noch viele Helfer, die sich mit ihrer Arbeitskraft und auch Zeit einbringen, z.B. Hüttenaufbau -schmücken, Wertmarkenverkauf – überall wo eine helfende Hand gerade gebraucht wird. Keine Angst – wir erstellen auch einen Tätigkeits- und Zeitplan, damit auch jedermann Freizeit hat um dort mitzufeiern.

Es wird natürlich auch gesungen – die musikalische Leitung hat Marcus Emte.

Wir erbitten auch um Vorschläge welche Gruppe oder Institution in diesen Jahr mit den Spendengeldern bedacht werden soll. 2014 haben wir den beiden Kindergärten in Hemmerde jeweils 3.300 Euro zukommen lassen können.

Wer sich nun angesprochen fühlt – bitte melden bei Heidrun Herchenröder, Telefon 02308/454 oder

E-Mail: [hherchenroeder@web.de](mailto:hherchenroeder@web.de)

*Peter Eichweber*



MONATSSPRUCH  
AUGUST 2016

Habt **Salz** in euch und  
**Frieden** haltet **Frieden** untereinander!

MARKUS 9,50

Gottesdienste und gottesdienstliche Andachten Juni bis

Datum	Gottesdienste		Andachten	
12.06.	<b>3 Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Ebmeier		
19.06.	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
26.06.	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Schützenzelt in Hemmerde, Pfr. Ebmeier und Pfr. Bruders		
03.07.	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
10.07.	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier  (Bei schönem Wetter findet der Gottes- dienst im Hemmerder Schelk statt)		
17.07.	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
24.07.	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
31.07.	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck  (Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst vor der Kirche statt)		
07.08.	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Jeck		
14.08.	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Ebmeier		

Die Angaben geschehen unter Vorbehalt, bitte beachten  
Die Gottesdienste finden (falls nicht anders angegeben)  
Evangelische Kirche Hemmerde, Hemmerder Kirchplatz, 0

## September 2016 in der Gemeinde Hemmerde-Lünern

Datum	Gottesdienste		Andachten	
21.08.	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
28.08.	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr	Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Hof Schulte, Siddinghausen, Pfr. Ebmeier		
04.09.	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Friederike Faß		
11.09.	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Jubiläums- konfirmationen, Pfr. Ebmeier		
18.09.	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Jubiläums- Konfirmationen, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
25.09.	<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Familiengottesdienst mit dem Noah- Kindergarten zum Erntedank, Pfr. Ebmeier		
01.10.	<b>Samstag</b>			
	15.00 Uhr Lünern	Taufgottesdienst, Pfr. Jeck		
02.10.	<b>18. Sonntag nach Trinitatis (Erntedankfest)</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Erntedankfest, Pfr. Jeck		
	10.00 Uhr Hemmerde	Erntedankfest, Pfr. Ebmeier		
Immer am letzten Freitag im Monat findet in der der Evangelischen Kirche in Hemmerde der Kindergarten-Gottesdienst statt, zu dem auch Eltern und Großeltern herzlich eingeladen sind..				

Sie jeweils die aktuellen Aushänge und Ankündigungen.  
(wenn angegeben) an folgenden Orten statt:  
Evangelische Kirche in Lünern, Lünerner Kirchstraße



## Kerzenecke

Wer zurzeit den Hellwegradweg oder den Bahnradweg Königsborn-Welver entlangradelt, dem sind sicherlich die Hinweisschilder mit den täglichen Öffnungszeiten unserer alten Lünerner Dorfkirche aufgefallen. Wie im letzten Jahr ist der Turmraum wieder bis zum Herbst der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

In diesem Jahr findet der Besucher in der linken Turmecke nun eine sogenannte Kerzenecke, die mit Steinen aus unserem Dorf gestaltet wurde. Von mehreren verschiedenen alten Höfen sind Bruchsteine, die z.T. in den Bauernhäusern jahrhundertlang verbaut waren, zu einer kleinen Mauer geschichtet und mit Rheinsand zur Kirchturmwand aufgefüllt worden. Sicherlich ein Hinweis auf die alten traditionsreichen Dorfstrukturen mit den hier angesiedelten Bauernhöfen. Für die Men-

schen, die nicht den Höfen zugehörig waren, sind Bruchsteine von der alten Schule aus der Mitte des Dorfes eingebracht worden. Und zu guter Letzt findet der aufmerksame Betrachter einen großen schwarzen „Stein“ in der Mauermitte. Das große Stück Steinkohle aus den heimischen Kohleflözen deutet auf die Nähe zum jahrhundertalten Steinkohlenbergbau in dieser Region hin.

So bietet sich nun die Gelegenheit für die Menschen, die aus unterschiedlichen Motiven eine Kirche besuchen, eine Kerze zu entzünden. Sei es aus Freude, Dankbarkeit oder auch Trauer. Zum Gedenken an kranke Familienangehörige oder an die flüchtenden Menschen in den Krisenregionen. Oder einfach nur um ein Zeichen der Hoffnung in der heute so sprachlos gewordenen Welt zu setzen.

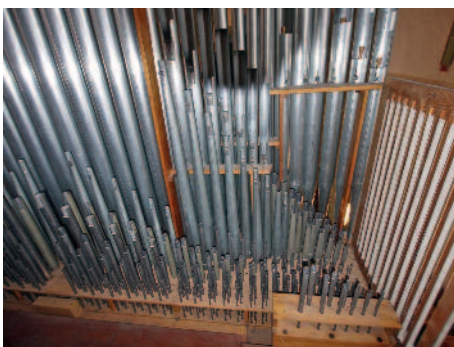


Leider ist zurzeit das Anzünden aus Sicherheitsgründen nur während kirchlicher Veranstaltungen möglich.

*Ulrich Schmidt*

## Orgelsanierung

Die Orgelsanierung in unserer Hemmerder Kirche ist abgeschlossen. Es müssen noch einige Nachstimmungen an der Orgel vorgenommen werden, die aber bei



der nächsten Orgelwartung im September des Jahres erfolgen.

Die Kosten der Orgelsanierung betragen insgesamt 47.931,38 Euro. Die Kirchengeldaktion und Spenden betragen insgesamt 25.862,36 Euro, sodass der Rechnungsausgleich in Höhe von 22.069,02 Euro aus Rücklagen erfolgte.

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügigen Spenden.

*Irene Eichweber*  
Finanzkirchmeisterin

*Norbert Branscheid*  
Baukirchmeister

## RÜCKBLICK

### Ostergarten in der Kirche Hemmerde

In diesem Jahr fand das traditionelle Agapemahl im Noah Kindergarten statt. Nach einem gemütlichen Familien Frühstücks-Buffer in den KiTa Räumen ging es in die Kirche.



Dort hatten Pfarrer Ebmeier und Frau Oventrop einen „Ostergarten“ vorbereitet. Auf einem großen Bodenbild aus Tüchern, Steinen, Sand und Erde wurde der Leidensweg Jesu dargestellt. Vom Einzug nach Jerusalem bis zum Grab mit dem großen runden Stein davor. Die Kinder hörten gebannt zu, was seinerzeit mit Jesus geschah.

In der Andacht teilten Kinder und Eltern Brot und Weintrauben in Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Freunden.

Der Ostergarten blieb in der Kirche und diente auch im Familiengottesdienst zum Veranschaulichen der Geschichte.

Alle Beteiligten hatten große Freude an der Umsetzung dieser Idee, welche zu einer Tradition wachsen könnte.

*Susanne Oventrop*

## RÜCKBLICK

### Waldtage im Noah-Kindergarten

Im Frühjahr und Herbst finden regelmäßig unsere Waldtage im Hemmerder Schelk statt. Mit allen Sinnen nehmen die Kinder die Eindrücke des Waldes wahr.

Bei unserem letzten Waldbesuch entdeckten sie unterschiedliche Pflanzen, verschiedene Moosarten und sammelten viele verschiedene Stöcke. Aus den Naturmaterialien legten alle zusammen ein großes Mandala.

Die Kinder gehen intensiv miteinander in Kommunikation, tauschen ihre Entdeckun-



gen und Eindrücke aus und forschen zu bekannten und neuen Themen.

*Diana Ersel*



## RÜCKBLICK

### Der „Frühlingsjahrmarkt“ 2016: Fast schon ein „Volksfest“!

Alle Erwartungen übertroffen hat in diesem Jahr der „Frühlingsjahrmarkt“ des CVJM in Kooperation mit der Kirchengemeinde, der am Sonntag, den 10. April, stattfand.

Nach einem, mit 70 bis 80 Personen gut besuchten Familiengottesdienst, der den Teilnehmenden viel Spaß machte, öffnete der Frühlingsjahrmarkt ab 11.30 Uhr seine Tore. An 30 Genuss- und Spielstationen konnten die 300 bis 400 Besucher, wie auf einem Jahrmarkt, viel Leckerer erwerben, u.a. Bratwürstchen, Backkartoffeln, Popcorn, Crêpes, Zuckerwatte, gebrannte Mandeln und Pralinen.

Kinder konnten von Dosenwerfen und einer „Moorhuhn-Jagd“ über viele weitere Spiele bis hin zu einer Schatzsuche im Sandkasten des Noah-Kindergartens viel Lustiges und Spannendes erleben und ausprobieren.

Mit der Holzwerkstatt des Kirchenkreises wurden u.a. Holz-Flugzeuge gebaut, ein Schminkstand verzauberte Kindergesichter und als „Renner“ entpuppten sich die Fahrten mit den historischen Treckern. Das Ponyreiten hinter der Arche war genauso beliebt wie die spektakuläre Himmelsleiter der Pfadfinder auf dem „Roten Platz“ und ein „Sinnesstand“ der Landfrauen erfreute sich reger Teilnahme ... » bitte weiterlesen unter: [www.hemmerde-luenern.de](http://www.hemmerde-luenern.de)

### Kinderfreizeit Haus Eppe

Unsere Kinderfreizeit dieses Jahr führte uns in das wunderschön gelegene Haus Eppe in der Nähe von Korbach. Mit 34 Teilnehmenden, einem super Küchenteam und sechs Teamern haben wir eine aufregende Woche erlebt. Mit dem Himmelsreisenden Skydi sind die Kinder am Vormittag der Frage nachgegangen „Weißt du wo der Himmel ist?“. Jeden Tag hat er ihnen spannende Himmelsgeschichten mitgebracht und ihnen gezeigt, dass der Himmel nicht nur da ist, wo Flugzeuge, Raketen oder Märchentepiche fliegen, sondern schon hier auf Erden zu entdecken ist. In der anschließenden Gruppenarbeit beschäftigten sich die Kinder noch ausführlicher in Gesprächskreisen, in Spielen oder Bastelarbeiten mit dem Thema. An den Nachmittagen fanden diverse Spielaktionen statt. Einem an Goldfieber erkrankten Goldsucher mussten die Teilnehmenden helfen sein Fieber zu senken und gegen die Bazil-

len anzukämpfen, bei der Dorfrallye mussten sie Person X ausfindig machen, bei der Schatzsuche unterstützten sie verschiedenen Personen dabei ihre benötigten Materialien zu erlangen, um letztendlich selber die Schatzkarte zu erhalten. Wie im jeden Jahr bekamen die Kinder auch die Aufgabe einen spannenden Kriminalfall zu lösen. Dieses Jahr handelte es sich um eine geklaute Erfindung. Auch am Abend ging es actionreich weiter. Neben einem kniffligen Quiz, einer märchenhaften Spielekette, einem vielfältigen Stationslauf und vielen Kreisspielen wie „Zug“ war ein Highlight auch das abgeänderte Brettspiel „Spiel des Lebens“, indem manche Gruppen schneller erwachsen wurden, als ihnen lieb war. Natürlich gehörte zu jedem Vormittag und auch zum Abendprogramm das gemeinsame Singen, wobei das diesjährige Lieblingslied ohne Zweifel „1, 2, 3 hier geht es rund“ war. Aber genau dieses Lied fasst die Woche in Hessen sehr gut zusammen. Es war eine erlebnisreiche spannende Woche in der zu keiner Sekunde Langeweile auftauchte, sondern im Gegenteil, wenn mal ein kurzer Moment Pause war, wurde fleißig an einer Waldhütte im am Haus gelegenen Wald weitergebaut. *Freddy*

### Schelkfreizeit 2016

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder drei tolle Tage im Hemmerder Schelk verbringen. Mit insgesamt 46 Kindern und rund 16 Mitarbeitenden war mächtig was los im Wald. Nachdem es am ersten Tag gelungen war, den schon viel zu lange währenden Krieg zwischen Galliern, Germanen und Römern zu beenden und endlich Frieden zu schließen, gingen die Kinder – in die drei Völker eingeteilt – hochmotiviert an den Wiederaufbau der zerstörten Lager. Schon bald entstanden ganz unterschiedlich gestaltete Hütten mit Schlafkojen, Moostepich, Tischen und Bänken sowie hübsch angelegte Gärten mit Schaukeln und Wippen. Entsprechend beeindruckt zeigten sich dann auch am Montag beim Familientag die Eltern, die zusammen mit der Jury bestehend aus Herrn Ebmeier und den Presbytern Herrn Schulze-Borgmühl und Frau Birkelbach die Lager präsentiert bekamen. Doch erst nach einem fröhlichen Familiengottesdienst, Mittagessen und einigen Familienspielen kam endlich der Moment der Preisverleihung: Gewonnen haben die Gallier mit ihrem umfangreichen Lager, dicht gefolgt jedoch von Römern und Germanen! Da auch das Wetter mitgespielt hat, war es wieder ein rundum schönes Pfingstwochenende im Wald!



## VORSCHAU

### Jugendfreizeit 2016

Bei unserer Jugendfreizeit in den Sommerferien gibt es noch 4 freie Restplätze. In den mittleren beiden Wochen, vom 23.07. bis 06.08.16, geht es nach Schweden in den kleinen Ort Dingle, ca 100 km nördlich von Göteborg. Unserer Gruppe steht dort eine einladend gestaltete Anlage aus mehreren Gebäuden mit reichlich Platz zur Verfügung. Die Unterbringung erfolgt in 4- bis 6-Bettzimmern, darüber hinaus gibt es mehrere gemütliche Gruppenräume. Auf dem großen Außengelände befinden sich Fußball- und Volleyballfeld, weite Rasenflächen und eine gemauerte Grillstelle. Der Clou aber ist der Badensee mit kleinem Sandstrand nur 400m unterhalb des Geländes!

Ansonsten planen wir wieder unterschiedlichste Aktionen, Spiele und Workshops, bei

denen mit Sicherheit für jede/n etwas dabei sein wird. Der Reisepreis beläuft sich auf 545,- Euro. Eingeladen sind Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren.

Rückfragen und Reservierungen bitte an Ulrike Faß, 0170/1539183.

### CVJM Fahrrad-Rallye

Bereits kurz nach den Sommerferien lädt der CVJM Hemmerde-Lünern wieder zu seiner beliebten Familien-Stempel-Rallye ein. Entlang des alten Hellwegs zwischen Uelzen und Hemmerde warten am 28.08. wieder sieben verschiedene Genuss- und Spielstationen auf die Gäste. Zwischen 15 und 18 Uhr kann an jeder der Stationen gestartet werden; wer am Ende alle Stempel aufweisen kann, nimmt an der Verlosung teil. Die Teilnahme ist kostenlos und die Strecke für alle Altersstufen geeignet!

## Der Heilige Abend wirft im Sommer schon seine Schatten voraus Krippen-Musical im Kindergottesdienst

Hallo liebe Kiddis, liebe Eltern, die Zeit zwischen den Kindermusicals wird uns immer so lang. Im letzten Jahr haben wir ein gemeinsames Grillen organisiert. In diesem Jahr haben wir ein besonders interessantes Angebot: Wir führen an Heilig Abend im Kindergottesdienst in Hemmerde ein besonderes Krippen-Musical auf unter dem Titel: „Von hier bis Betlehem – ein Krippenspiel mit Musik“ von Thomas Laubach. Die ursprüngliche Idee kam übrigens von Peter Budde, vielen Dank dafür!

Wir haben fünf verschiedene Krippen-Geschichten zur Auswahl:

- die Geburt Christi als heutiges Ereignis
- die Lebensgeschichte Jesu unter aktuellen Beziehungsfragen:
  - was hält uns zusammen, wer übt Macht über wen aus und wie offen sind wir für Veränderungen
- zwischen Krippe und Kreuz – mit Jesus ist die Welt tatsächlich eine andere geworden
- Aufbruchstimmung – Weihnachten heißt „sich auf den Weg machen“

Pro Krippen-Musical gibt es acht Lieder einzustudieren, also sind auch wieder die Sänger unter Euch gefragt. Die Kulisse ist in allen drei Musicals eher einfach gehalten. Wir arbeiten mit Videoprojektionen und

einfachsten Requisiten. Im Mittelpunkt steht ihr als Schauspieler!

Wir brauchen 20 kleine und größere Schauspieler, die in die verschiedenen Rollen schlüpfen und wieder einige Teamer, die das Krippen-Musical vorbereiten. Die Entscheidung für eines der Krippen-Musical fällt nach den Sommerferien, bitte gebt



gerne Eure Meinung ab, was Euch am ehesten gefällt! (Martina.Hitzler@t-online.de) Wir werden uns wie gewohnt an einigen Samstagen vor Weihnachten zur Vorbereitung treffen.

Nähere Informationen liegen nach den Sommerferien an den bekannten Stellen aus und schaut auch einmal in Euren E-Mail-Account und auf unsere Gemeinde-Homepage [www.hemmerde-luernern.de](http://www.hemmerde-luernern.de). Lieben Gruß, ich freue mich auf Euch

Martina Hitzler



## Taufen



## Trauungen



## Bestattungen

---

Erledigungen aller Formalitäten  
Erd-, Feuer-, See- und Anonym-  
bestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

### Ellerkmann

Bestattungshaus  
Wannweg 17  
59427 Unna-Hemmerde  
Telefon: 0 23 08 / 29 20  
Mobil: 0171 / 41 52 237

# Konfirmationen 2016

## Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie      Craniosacraltherapie  
Manuelle Therapie      Bobath-Therapie  
KG des Kiefergelenks      Kinder/Erwachsene

### KG-Praxis Vordemvenne

Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde

**Tel.: 02308 - 932 95 91**

Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche



**Praxis** für  
Physiotherapie  
und Krankengymnastik  
**Andrea Vordemvenne**



## Mit Waffeln und Kinderwagen helfen

Superintendent besucht „Café der Begegnung“ in Fröndenberg

Arbeit mit Flüchtlingen braucht Ehren- und Hauptamt

Dass sich der Platz vor dem Cafe der Begegnung im Allee-Cafe jeden Samstagvormittag mit Menschen aus aller Welt füllt, gehört mittlerweile fest zum Stadtbild Fröndenbergs. Seit 2014 öffnet das Cafe seine Türen für Flüchtlinge für zweieinhalb Stunden. Unnas Superintendent Hans-Martin Böcker und Pfarrer Volker Jeck, Beauftragter für Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis, informierten sich jetzt vor Ort über die Arbeit des Patenschaftskreises Fröndenberg. Dazu statteten sie dem Cafe einen Besuch.



Cafe der Begegnung – der Titel ist Programm: ca. 200 Flüchtlingen kommen jeden Samstag in das Cafe in der Fröndenberger Innenstadt. Superintendent Hans-Martin Böcker (rechts) besuchte das ehrenamtlich geführte Cafe Anfang April.

Dies war, wie in den letzten Wochen üblich, gut besucht. „Bis zu 200 Gäste haben wir an einem Samstagvormittag.“ berichtet Susanne Hippenstiel, eine der Initiatorinnen des Patenschaftskreises. Und sie kommen aus den verschiedensten Gründen: sei es, um sich untereinander zu treffen oder mit ganz konkreten Hilfe- oder Beratungsfragen. Kann ich ein Praktikum in einem Betrieb machen? Wie kaufe ich ein Bahnticket? Wo bekomme ich einen Kinderwagen her? Hierfür haben die vielen Ehrenamtlichen ein Ohr und meistens auch eine Lösung oder ein Angebot. Dann wird vermittelt und manchmal auch gleich geholfen.

Das dies heute so ein fester Punkt in der Flüchtlingsarbeit in der Stadt Fröndenberg ist, war zunächst nicht so abzusehen. Karin Eckei berichtet von den Anfängen: „Wir haben 2014 einfach angefangen, doch schnell gemerkt, wie wichtig solch ein Angebot ist. Es wurde einfach immer mehr.“ Gemeinsam mit Susanne Hippenstiel laufen bei ihr die Fäden zusammen. „Mittlerweile braucht das ehrenamtliche Projekt eigentliche hauptamtliche Hilfe, wir erhoffen uns

da vom Kirchenkreis auch Unterstützung“. Ganz konkret fragt sie nach Möglichkeiten der Begleitung in Form einer Sprechstunde und bei der Vernetzung. Zum 1. Juni, so konnte Superintendent Hans-Martin Böcker mitteilen, sei eine Stelle hierfür beim Kirchenkreis neu eingerichtet und auch besetzt. „Der neue Mitarbeiter wird die meist ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen stärken.“ Auch in Fröndenberg werde man davon profitieren. Volker Jeck regte an, nicht nur über die Hilfen für anerkannte Asylsuchende zu beraten: „Wir brauchen auch Regelungen für Menschen, von denen wir wissen, dass sie wieder gehen müssen. Wie helfen wir Menschen, damit sie einen Neustart in ihrem Herkunftsland haben?“ Auch solchen Fragen müsse man sich verstärkt stellen.

„Nach der Phase der Orientierung in Sachen Flüchtlingsarbeit, sind wir froh, als Kirchenkreis zukünftig hauptamtlich hier tätig zu werden“, so Superintendent Böcker. „Die Arbeit der Ehrenamtlichen, die gar nicht hoch genug einzuschätzen ist, liegt uns am Herzen, wenn die sich gut entwickelt, ist das ganz in unserem Sinne.“

*Pfr. Volker Jeck*



Mehr noch als vom kulinarischen Angebot zeigte sich Superintendent Hans-Martin Böcker begeistert vom ehrenamtlichen Engagement für Flüchtlinge in Fröndenberg, hier mit Susanne Hippenstiel am Waffelstand im Cafe der Begegnung.



Karin Eckei (links) verdeutlichte, dass es mittlerweile einer hauptamtlichen Unterstützung bedürfe. Superintendent Hans-Martin-Böcker (rechts) und Pfarrer Volker Jeck nahmen die Anregungen mit.

## Telefon-Interview mit Frau Walger

### Frau Walger, wie geht es Ihnen so im Ruhestand?

Ganz gut, ich habe viel zu tun, habe keine Langeweile und bin auch nicht einsam.

### Wie gestalten Sie denn jetzt Ihre Zeit?

Vor einer Woche wurde mein vierter Urenkel geboren, ein Mädchen, eine kleine Prinzessin, die Laureen. Ich habe vier Enkel und bereits vier Urenkel. Die anderen Urenkel sind Jungs. Ich fahre in der nächsten Zeit nach Iserlohn und kümmere mich um die Mama von Laureen, um sie etwas zu entlasten.

### Was haben Sie in der letzten Zeit erlebt?

Mein Mann Alexander und ich haben gemeinsam mit meiner ältesten Tochter und ihrem Mann eine Donaukreuzfahrt gemacht über Wien, Budapest und Bratislava, es war sehr schön. Wir sind braungebrannt und fit wieder gekommen.

### Was haben Sie in Zukunft noch vor?

Als nächstes werden wir mit der ganzen Familie, das sind mittlerweile 19 Personen, am 3. Juni unsere „25 Jahre in Deutschland“ feiern, solange sind wir schon hier. Dann wollen wir noch einmal nach Russland reisen, um das Grab meiner Eltern und das Grab des Vaters meines Mannes noch einmal zu besuchen. Wir werden fünf Stunden nach Moskau fliegen und von dort aus drei Tage und drei Nächte im Zug unterwegs sein.



Frau Walger kommt ursprünglich aus dem Altai-Gebiet. Der Altai ist ein bis zu 4.506 Meter hohes mittelasiatisches Hochgebirge im Grenzgebiet von Kasachstan, Russland (Sibirien), der Mongolei und China. Der Altai gliedert sich in drei Teile, den Russischen, den Mongolischen und den Gobi-Altai. Frau Walger kommt aus dem kleinen Örtchen Podsosnowo, einem lutherischen Dorf, gegründet 1894 von den Aussiedlern aus dem Wolga-Gebiet. Es befindet sich 40 km nordöstlich von Slawgorod. Damals, als Frau Walger vor 24 Jahren ihre Heimat verließ, wohnten dort nur ca. 2 % Russen, heute fast 100 %. Alle deutschen Siedler sind ausgewandert.

### Frau Walger sagte zum Abschluss des Gespräches:

Letzte Woche, als wir meine Urenkelin im Krankenhaus besucht haben, waren auch die drei anderen Urenkel mit. Laureen schlief tief und träumte und hatte einen Gesichtsausdruck wie „Ich bin etwas Besonderes“ und die drei Jungs standen um das Bettchen herum und sahen aus wie die Engelchen!

Wir freuen uns sicherlich alle darauf, Frau Walger dann und wann in unserer Gemeinde zu sehen. Alles Gute!

Martina Hitzler

## „Suchen – Bekennen – Hoffen – Danken“

### Ein Buch von Hans-Martin Große-Oetringhaus

Hans-Martin Große-Oetringhaus hat die Erinnerungen und Aufzeichnungen seines Vaters Friedrich aus der Weimarer und Nationalsozialistischen Zeit und aus den Jahren des Krieges gesichtet, zusammengestellt und bearbeitet und mit eigenen Kommentaren und Informationen ergänzt.

Daraus ist das Buch: „Suchen, Bekennen, hoffen, danken“ entstanden. Es handelt von den Erinnerungen eines Menschen, der in schwierigen Zeiten versucht, seinen Glauben zu leben und dabei unter den Bedingungen des Nationalsozialismus, des

Krieges und der russischen Kriegsgefangenschaft zu überleben. Friedrich Große-Oetringhaus bezieht eindeutig Stellung im Kirchenkampf und gerät dafür ins Gefängnis. Auf Zigarettenpapier schreibt er Tagebuch.

Gerhard Ebmeier

**i** Friedrich Große-Oetringhaus / Hans-Martin Große-Oetringhaus: „Suchen, Bekennen, Hoffen, Danken“ SHAKERmedia, Aachen 2016  
298 Seiten; 17,90 Euro  
ISBN: 978-3-95631-437-7



## Rüdiger Geißler Geprüfter Bestatter durch die HwK

Wir begleiten Sie bei Abschiednahmen. Wir ermöglichen Aufbahrungen zu Hause. Wir erledigen sämtliche Formalitäten für Sie. Wir überführen von und zu jedem Ort. Wir führen alle Bestattungsarten durch. Wir berechnen keine Aufwandskosten für vorauslagte Beträge. Wir beraten Sie bei der Bestattungsvorsorge und der Bestattungskostenabsicherung.

**Bestattungen Geißler · Kamener Str. 11-13 in Unna · Tel. 02303/9424994  
Mail: info@bestattungen-geissler.de · Web: www.bestattungen-geissler.de**



## KAMP GRABMALE



**INHABER: MARTIN DICKEL**

FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN  
TEL. (0 23 83) 81 04

Außentreppen und  
Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA  
TEL. (0 23 03) 8 35 89

## BEDACHUNGEN

*Longinus Jaeger*  
GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-  
bekleidungen
- Gerüstbau

59425 Unna · Uelzener Weg 20  
Telefon 023 03 / 1 35 40 · Telefax 023 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de



**Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,**  
Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,  
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle  
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.*

*Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56*



Stadtwerke  
Unna  
Unsere Energie.

Machen  
Sie mit  
und sichern Sie  
sich bis zu  
**25€**  
Förderung



Förderprogramm LED:  
**So strahlen Ihr  
Heim und die  
Haushaltskasse**

[www.sw-unna.de](http://www.sw-unna.de)



Pflegedienst  
**Busch**

*Wir sind für den  
Menschen da.*

Käthe-Kollwitz-Ring 30a  
59423 Unna  
Telefon: 023 03/77 24 70  
[www.pflegedienst-busch.com](http://www.pflegedienst-busch.com)